

# Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2021		Betriebsort		
		Kanton St. Gallen	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	32'800	84'700	645'600
	Anteil an UVG Total (in %)	5.1%	13.1%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	18'500	37'900	332'900
	Anteil an UVG Total (in %)	5.6%	11.4%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	248'000	515'000	4'256'000
	Anteil an UVG Total (in %)	5.8%	12.1%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.6%	1.3%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.4%	1.5%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	25.2%	23.5%	15.6%
	F Baugewerbe/Bau	8.7%	10.0%	7.9%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	19.9%	20.5%	22.0%
	J Information und Kommunikation	2.2%	1.9%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7.0%	4.4%	5.6%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.9%	0.9%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.1%	10.1%	14.4%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	21.4%	22.9%	23.4%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	2.7%	2.9%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 32800 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton St. Gallen lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 5.1% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 248000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 18.5 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 5.8% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 5.6% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 25.2% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 15.6% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen» mit 7.0% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 5.6% der Beschäftigten).

# Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2021		Betriebsort		
		Kanton St. Gallen	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	16'400	36'500	243'800
	Anteil an UVG Total (in %)	6.7%	15.0%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	66	71	57
	Durchschnittsalter	37.6	38.0	38.6
	Anteil Männer (in %)	77.1%	77.1%	73.7%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	30'000	62'800	513'400
	Anteil an UVG Total (in %)	5.8%	12.2%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	121	122	121
	Durchschnittsalter	38.8	39.2	39.7
	Anteil Männer (in %)	58.7%	57.8%	56.7%

## Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton St. Gallen ansässigen Betriebe passierten 16400 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2021. Das sind 6.7% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 77% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 1.0 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.6 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt. Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton St. Gallen bei 66 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 15% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in St. Gallen ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen» ist im Kanton beispielweise 80% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 30000 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton St. Gallen ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 5.8% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 59% (Gesamtschweiz: 57%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 38.8 Jahren um 0.9 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.7 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton St. Gallen bei 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit ähnlich hoch wie beim gesamtschweizerischen Vergleichswert von 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

# Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'SG'		Wohnort in 'SG'	
Betriebsort	Kanton St. Gallen	.	.	32500	68.3%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	5500	11.6%
	übrige Schweiz	.	.	9500	20.0%
Wohnort	Kanton St. Gallen	32500	65.0%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	8200	16.4%	.	.
	übrige Schweiz	7600	15.3%	.	.
	Ausland	1700	3.3%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Rund zwei Drittel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 16% wohnen in der Region Ostschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und weniger als einer von zehn der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 also etwa 17500 Verunfallte nicht im Kanton St. Gallen wohnten, waren umgekehrt auch 15000 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

# Unfälle BU nach Betriebssitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'SG'		Unfallort BU in 'SG'	
Betriebsort	Kanton St. Gallen	.	.	12400	79.7%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	1000	6.7%
	übrige Schweiz	.	.	2100	13.7%
Unfallort BU	Kanton St. Gallen	12400	72.0%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	1600	9.4%	.	.
	übrige Schweiz	3000	17.5%	.	.
	Ausland	200	1.1%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton St. Gallen liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 72% im gleichen Kanton passiert, weitere 9% in der Region Ostschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 1% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 4800 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton St. Gallen geschahen, passierten umgekehrt 3200 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonalen Arbeitgebern im Kanton St. Gallen.

# Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'SG'		Wohnort in 'SG'	
Unfallort NBU	Kanton St. Gallen	.	.	22000	71.6%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	3500	11.3%
	übrige Schweiz	.	.	2600	8.5%
	Ausland	.	.	2700	8.7%
Wohnort	Kanton St. Gallen	22000	78.7%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	2400	8.7%	.	.
	übrige Schweiz	3400	12.1%	.	.
	Ausland	100	0.5%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 72% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton St. Gallen sind im gleichen Kanton passiert, weitere 11% in der Region Ostschweiz, und etwa jeder zehnte geschahen in anderen Regionen, und 9% im Ausland. Während also im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 8800 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 6000 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton St. Gallen.

# Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton St. Gallen	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.3%	3.1%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	20.0%	20.1%	21.2%	21.3%
	Aufenthalt in Häusern	27.7%	27.4%	28.3%	28.3%
	Nebenbeschäftigung	7.7%	8.1%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.3%	1.3%	1.3%	1.3%
	Sport und Spiel	35.2%	35.4%	34.7%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.9%	0.8%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.7%	3.8%	3.4%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	32 Tsd	74 Tsd	515 Tsd	541 Tsd

Über die letzten Jahre waren 35% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton St. Gallen liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 35% und damit etwa im Durchschnitt.

# Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton St. Gallen	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.0%	9.6%	11.2%	11.2%
	411 Boden- und Geräteturnen	1.8%	1.7%	1.2%	1.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	2.6%	2.4%	3.0%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	4.2%	4.2%	5.9%	6.0%
	42 Bergsport	6.6%	6.1%	6.1%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	5.0%	4.6%	4.5%	4.5%
	43 Wintersport	22.2%	25.8%	25.3%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	11.9%	13.5%	14.7%	14.7%
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	2.5%	2.4%	2.0%	2.0%
	437 Snowboard	3.2%	3.9%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	6.0%	5.9%	6.9%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	2.9%	2.7%	3.0%	3.0%
	45 Kampfsport	2.2%	1.8%	2.3%	2.3%
	46 Ballspiele	38.1%	34.0%	32.5%	32.5%
	461 Fussball	24.9%	20.6%	20.5%	20.5%
	462 Tennis	1.9%	1.6%	1.5%	1.5%
	465 Tischtennis	0.3%	0.2%	0.1%	0.1%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.4%	0.5%	0.7%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.4%	1.4%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	13.0%	14.9%	13.8%	13.9%
498 Biken, Mountain-Bike	5.6%	6.4%	5.3%	5.4%	
<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	
<b>Fallzahl insgesamt</b>	<b>Total alle Sportunfälle</b>	<b>11.2 Tsd</b>	<b>26 Tsd</b>	<b>179 Tsd</b>	<b>186 Tsd</b>

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 25% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 12% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21% respektive 15% . Ebenfalls überproportional vertreten ist Boden- und Geräteturnen mit 2% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 1% ). Sportunfälle bei Fussball können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

# Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton St. Gallen	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.1%	7.3%	11.8%	11.2%
	411 Boden- und Geräteturnen	2.0%	1.3%	1.3%	1.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	2.8%	1.9%	3.2%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	3.9%	3.1%	6.1%	6.0%
	42 Bergsport	4.9%	6.7%	5.9%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	3.7%	5.5%	4.3%	4.5%
	43 Wintersport	22.8%	41.2%	24.9%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	12.6%	22.7%	14.0%	14.7%
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	2.5%	4.2%	2.1%	2.0%
	437 Snowboard	3.9%	6.9%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	5.0%	3.3%	4.7%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	2.8%	1.6%	2.3%	3.0%
	45 Kampfsport	2.3%	1.3%	2.4%	2.3%
	46 Ballspiele	39.8%	24.8%	34.8%	32.5%
	461 Fussball	25.9%	15.1%	22.0%	20.5%
	466 Handball	2.0%	1.4%	1.3%	1.2%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.3%	0.3%	0.6%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.9%	1.0%	0.9%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	13.9%	14.2%	14.0%	13.9%
	498 Biken, Mountain-Bike	4.9%	7.2%	5.2%	5.4%
	<b>Total alle Sportunfälle</b>	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
<b>Fallzahl insgesamt</b>	<b>Total alle Sportunfälle</b>	10.0 Tsd	33 Tsd	163 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 26% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 13% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 22% respektive 14% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Snowboard mit 4% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 3% ). Sportunfälle bei Fussball können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.



# Unfallsschwere

Tabelle 5: Unfallsschwere		Betriebsort		
		Kanton St. Gallen	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	40.3%	40.1%	40.2%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	3.7%	3.9%	4.4%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.4%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	50 Tsd	106 Tsd	797 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	20 Tsd	42 Tsd	320 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	1.8 Tsd	4.1 Tsd	35 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.2 Tsd	0.5 Tsd	4.7 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit Stand 2021

Rund 3.7% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton St. Gallen ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).  
Damit sind die Unfälle dieses Kantons deutlich leichter als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.4% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.  
Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.